



Informationen zur Qualifikationsphase

Herzlich Willkommen am SGR

Herr Limbach, stellv. Oberstufenkoordinator

Herr Haenschke, Beratungslehrer EF

Frau Löttgers, Beratungslehrerin EF

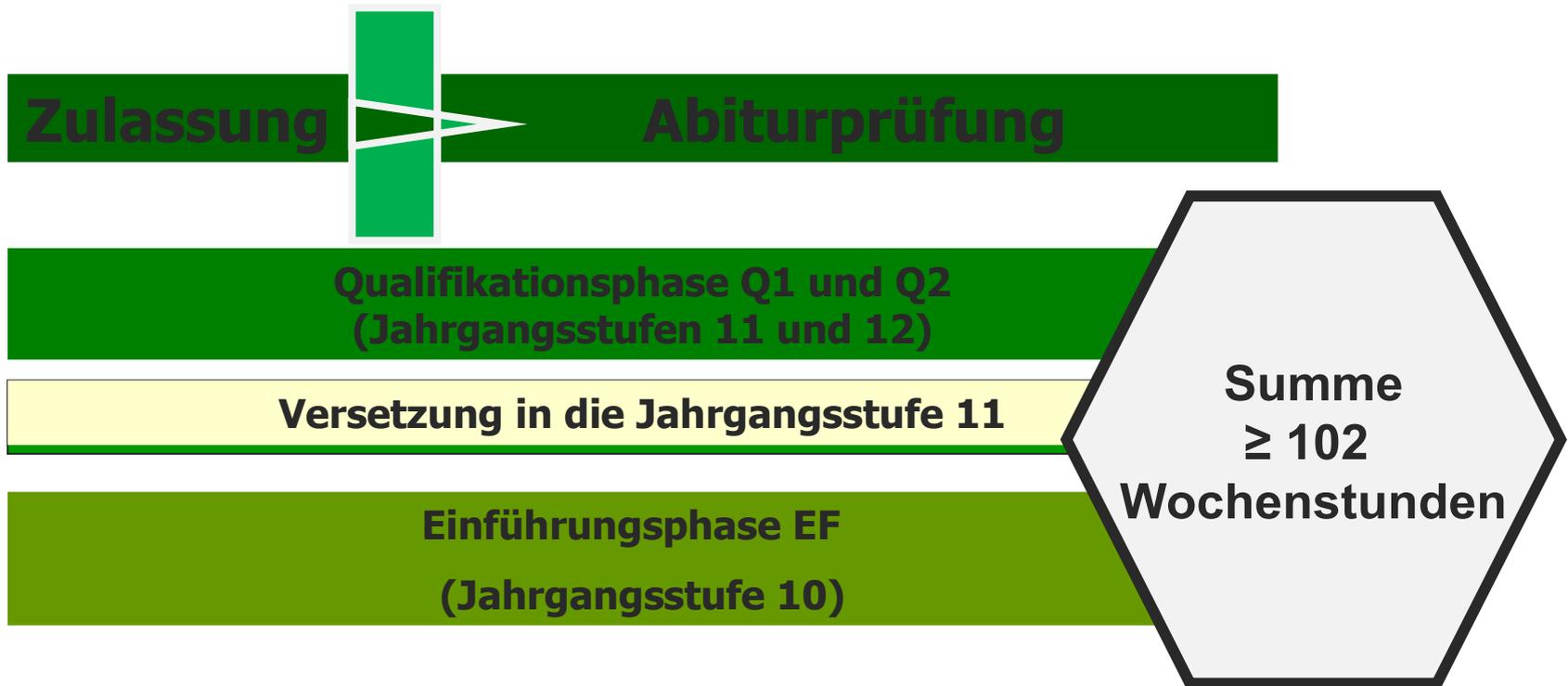


Die Qualifikationsphase am Städt. Gymnasium Rheinbach

14. Februar 2017

Information für
Eltern, Schülerinnen und Schüler

Aufbau der gymn. Oberstufe



Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe

ABITUR

FACHHOCHSCHULREIFE (FHR)

nach Q1: schulischer Teil

Mittlerer Schulabschluss (FOR)

mit Versetzung von EF nach Q1 (Gym-Schüler)

Eingangsvoraussetzung für gymn. Oberstufe für
Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule:
Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk

Die Aufgabenfelder

Die drei Aufgabenfelder:

- sprachlich-literarisch-künstlerisch
- gesellschaftswissenschaftlich
- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch

Außerhalb der drei Aufgabenfelder:

- Religionslehre und Sport

Pflichtkurse und Aufgabenfelder

1. Aufgabenfeld

Einführungsphase (EF)

D

FFS: E, F

KU oder MU

2. Aufgabenfeld

GE, SW, EW, EK, PL

3. Aufgabenfeld

M

BI, CH, PH

ER, KR (ersatzweise PL)

SP

Schwerpunktfach: 2. FS oder 2. NW / IF

1 (-2) weitere Wahlfächer

1 (-2) weitere Vertiefungsfächer

Im Durchschnitt 34
Stunden pro Woche

Versetzung von EF nach Q1

- Man unterscheidet
 - versetzt
 - nicht versetzt mit Nachprüfung
 - nicht versetzt ohne Nachprüfung
- Darüber hinaus gilt
 - keine Nachprüfung für Wiederholer
 - maximale Verweildauer in SII: 4 Jahre
 - 10 Kurse müssen eingebracht werden

Versetzung nach Q1

Minderleistungen	D	M	FFS	übrige Fächer	versetzt	Nachprüfung
keine	4	4	4	mind. 4	ja	
1 x 5	5	4	3	mind. 4	ja	
	4	4	4	1 x 5, sonst 4	ja	
	4	5	4	1 x 3, sonst mind. 4	nein	ja (M)
2 x 5	4	4	4	2 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (ÜF)
	5	4	4	1 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (D)
	5	4	3	1 x 5, sonst 4	nein	ja (D/ÜF)
	5	5	3	mind. 4	nein	ja (D/M)
	5	5	4	mind. 4	nein	nein
1 x 6	in beliebigem Fach				nein	nein

Unterrichtsorganisation in der SII

Ausgestaltung des erhöhten Wochenstundenrahmens
im verkürzten Bildungsgang (102 WStd.)

2-std. Vertiefungsfächer in M und/oder D und / oder E

Stundenzahl je Jahrgangsstufe: durchschnittlich **34 WStd.**

Einführungsphase

10 Kurse

plus

- 11. und 12. Wahlkurs
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

Qualifikationsphase

2 Leistungskurse
8 Grundkurse



Unterrichtsorganisation in der SII

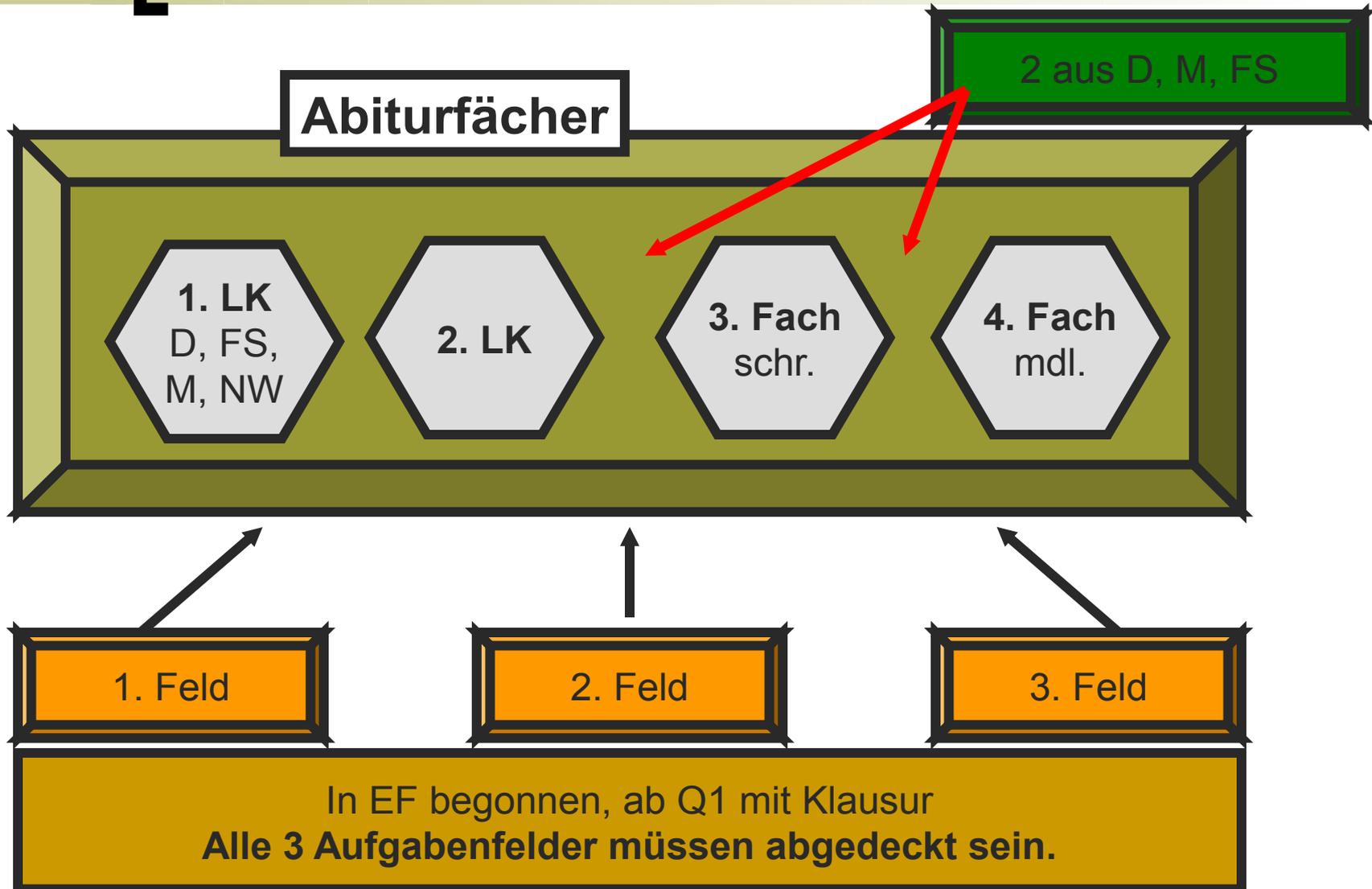
- **Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache**
 - kann nicht als Leistungskurs gewählt werden (Erlasslage)
 - wird mit 4 Wochenstunden bis zum Abitur unterrichtet
 - muss auch in Q2.2 schriftlich belegt werden
 - kann Abiturfach sein
 - MUSS gewählt werden, wenn keine 2. Fremdsprache z.B. an Realschule erlernt wurde



Unterrichtsorganisation in der SII

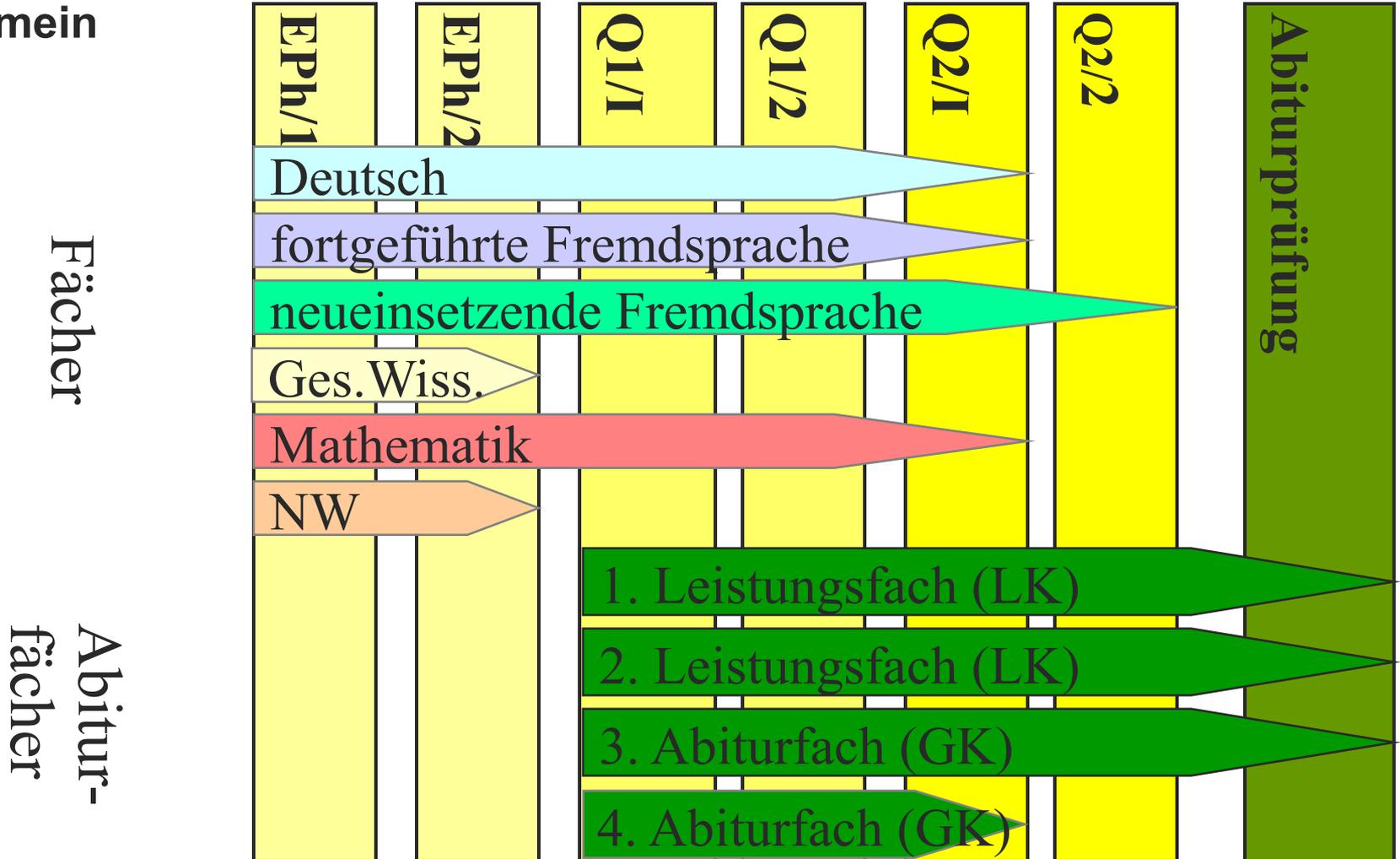
- **Religion / Philosophie**
 - Religion und Philosophie können nicht gleichzeitig gewählt werden
- **Literatur**
 - wird in Q2 nicht weiter geführt

Wahl der Abiturfächer



Klausuren - allgemein

allgemein



Klausuren

Schwerpunkt:

Fremd-
sprachen

Pflicht
in 2 FS!

EPh/1	EPh/2	Q1/2	Q1/2	Q2/1	Q2/2
Deutsch					
1. Fremdsprache: E / F					
2. Fremdsprache: F / E <small>wenn S</small>					
-					
Ges. Wiss.		Ges. Wiss.			
Mathematik					
NW					

Abiturprüfung

Klausuren

Schwerpunkt:
Natur-
wissenschaften

Pflicht nur
in 1 FS!

Pflicht nur
in 1 NW!

	EPh/1	EPh/2	Q1/1	Q1/2	Q2/1	Q2/2
Deutsch						
fortgeführte Fremdsprache oder fortg. FS						
neueinsetzende Fremdsprache						
Ges. Wiss.						
Mathematik						
NW						
NW / IF						

Abiturprüfung



Planung der Laufbahn mit “Lupo”

Laufbahnplanung in der Oberstufe / Abiturzulassung und Abiturberechnung:

- *mit individuellen Schüler-Lupo-Dateien*
- *bei den Beratungslehrern (Stick)*



[Planung der Laufbahn mit "Lupo"]

2 Beispiele!

Leistungsbewertung in der Qualifikationsphase

Für jedes Halbjahr vergibt der Lehrer eine Kursnote:

- *diese setzt sich in schriftlichen Fächern gleichwertig (“50 zu 50”) aus den Klausurnoten und der sonstigen Mitarbeit zusammen*
- *in mündlichen Fächern wird die Kursnote aus den Leistungen der sonstigen Mitarbeit gebildet*
- *zu jedem Quartal informiert der Lehrer die Schüler über den Leistungsstand (Quartalsnoten)*
- *insgesamt keine rechnerische Notenbildung*

Sonstige Mitarbeit

Lehrer gibt zu Beginn des HJ bekannt:

- *Mitarbeit am Unterricht
(kontinuierlich und wesentlich)*
- *Protokolle und Referate*
- *Projektpräsentation*
- *Versuchsvorbereitung und –nachbereitung*
- *schriftliche Übungen*
- *Hausaufgaben*



Laufbahnänderungen

Laufbahnänderungen

dürfen wegen der Gefahr von Laufbahnfehlern **nur von den zuständigen Stufenleitern** vorgenommen werden (Beratung, Mindest- und Pflichtbelegung, Versetzung, Abitur)

Die Folgen

nicht genehmigter Laufbahnänderungen hat der Schüler / die Schülerin selbst zu verantworten



Laufbahnänderungen

- **Zuwahl von Kursen**
 - ist i.d.R. nicht möglich (Kontinuität)
- **Abwahl von Kursen**
 - nur bis zum Ende der 1. Unterrichtswoche nach Beginn eines neuen Halbjahres
- **Abwahl oder Zuwahl von Klausuren**
 - bis eine Woche nach Beginn des Halbjahres
- **Zuwahl von Klausuren**
 - nur bis Q1/I (s. Abiturfächer).



Weitere Infos

Diese Präsentation finden Sie in Kürze auch auf unserer Schulhomepage:

www.sg-rheinbach.de